

# elmex® Poster-Preis 2024

Qualitative Schmelzveränderungen der Milchmolaren.

**SALZBURG** – Seit 2014 veranstalten die Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ) und CP GABA gemeinsam den elmex® Poster-Preis. Auf dem 10. Frühjahrssymposium der ÖGKiZ in Salzburg wurde die Auszeichnung heuer verliehen an Dr. Diana Arnberger, Diplomandin des Fachbereichs Kinderzahnheilkunde der Universitätszahnklinik Wien unter der Leitung und Betreuung von Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, MME. Das herausragende Poster veranschaulicht ihre Studie<sup>1</sup> zur mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Kindern mit Milchmolaren-Hypomineralisation (MMH). Ziel des Preises ist es, aktuelles Fachwissen aus der Kinderzahnheilkunde in die zahnärztliche Praxis zu übertragen und so die Zahngesundheit in Österreich zu fördern. Mit der Auszeichnung erhielt die Preisträgerin ein Preisgeld von 1.000 Euro, das von CP GABA bereitgestellt wurde.

## Auswirkungen auf die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität

Neben Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) ist zunehmend auch ein ähnliches Krankheitsbild im Milchzahngebiss zu beobachten, die sogenannte Milchmolaren-Hypomineralisation. Die qualitativen Schmelzveränderungen, die insbesondere bei den zweiten Milchmolaren auftreten, können dabei unterschiedliche Schweregrade aufweisen. Ziel der Studie war es, den Einfluss der MMH auf die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (MLQ) von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jah-



(V.l.n.r.) Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes, 1. Vizepräsidentin ÖGKiZ, die Preisträgerin Dr. Diana Arnberger sowie Dr. Anasiasia Bovdilova, CP GABA, und Dr. Bettina Bauer, Präsidentin ÖGKiZ.

ren zu evaluieren und mit einer Kontrollgruppe zu vergleichen. Analysiert wurden Daten, die in den Jahren 2019 bis 2021 im Fachbereich Kinderzahnheilkunde der Universitätszahnklinik Wien gesammelt wurden. Zur Erfassung der MLQ beantworteten die Eltern den Early Childhood Oral Health Impact Scale (ECOHS, Skala zur Auswirkung der Mundgesundheit in der frühen Kindheit), welcher

zusätzlich eine Einschätzung zum allgemeinen Gesundheitszustand sowie speziell zur Mundgesundheit des Kindes erfasst. Die Studie zeigte eine positive Korrelation zwischen dem Ausprägungsgrad der MMH und der Einschränkungen der MLQ auf, wobei schwere Formen der MMH mit einer deutlich eingeschränkten Lebensqualität der Kinder einhergehen. Das ausgezeichnete Poster verdeutlicht

die Bedeutung der frühzeitigen Prävention, Diagnostik und Therapie ab der ersten Zahnung.

## Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter

Die elmex® Baby-Zahnpasta unterstützt die Kariesprävention ab dem ersten Zahn und wirkt Schmelzveränderungen entgegen. Seit April dieses Jahres ist die Zahnpasta für Babys und Kleinkinder bis zwei Jahren mit neuer Fluoridvorgabe auf dem Markt. Sie entspricht den Fluoridvorgaben der Fachgesellschaften, die eine einheitliche Konzentration von 1.000 ppm Fluorid für alle Kinderzahnpasten fordern.<sup>2</sup> Die Zahnpasta hat einen besonders sanften Geschmack, um Babys und Kleinkinder behutsam an das Zähneputzen zu gewöhnen. Die Richtlinien empfehlen, bei täglich zweimaliger Anwendung einer Zahnpasta mit 1.000 ppm Fluorid nach Durchbruch des ersten Zahnes keine zusätzlichen Fluoridtabletten zu geben.<sup>2</sup> **DT**

### Literatur:

- <sup>1</sup> Arnberger, D. Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei Kindern mit Milchmolaren-Hypomineralisation (MMH) – eine Dataanalyse der Universitätszahnklinik Wien in den Jahren 2019 bis 2021. Diplomarbeit (unveröffentlicht).
- <sup>2</sup> Berg, B., Cremer, M., Flothkötter, M. et al. Kariesprävention im Säuglings- und frühen Kindesalter. Monatsschrift Kinderheilkunde 169, 550–558 (2021). <https://doi.org/10.1007/s00112-021-01167-z>.

Quelle: CP GABA GmbH

ANZEIGE

## Geweberegeneration

Ein Portfolio für nahezu alle Anforderungen und Präferenzen.



Nutzen Sie die Synergien eines innovativen Produktportfolios für die Hart- und Weichgeweberegeneration mit der implantologischen Kompetenz und Kundennähe von Camlog.

- Knochenersatzmaterialien (allogen, porcin, bovin und synthetisch)
- Membranen (porcin, bovin und synthetisch)
- Rekonstruktive Gewebematrix (porcin)
- Wundauflagen (porcin)

[www.alltecdental.at/biomaterialien](http://www.alltecdental.at/biomaterialien)

patient28PRO  
Schützt Ihre Implantatversorgung



Casebook



Die Pflichtangaben finden Sie unter [www.alltecdental.at/mineross-a-angaben](http://www.alltecdental.at/mineross-a-angaben)

BioHorizons®, MinerOss®, Mem-Lok® und NovoMatrix® sind eingetragene Marken von BioHorizons. Alle Rechte vorbehalten.